neue Anlage 12.13.4b

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III
Risikofläche	01
Bohrungen	
in Baufläche	☐
Länge Trassenrichtg. in m	600
Gemeinde	Bad Vilbel
Gemarkung	Dortelweil
Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 81850/63060 182,6-183,2
Grundstück	Am Stock, Am stolzen Kreuz, Krebsschere
Fundstellennr. LfDH	Dortelweil 21
Fundstellennr. FB	006
Flurstücke	
Nutzung	bebaut
Zeitstellung	römisch
Denkmaltyp	Straße und Villa
Fundumstände	?
Geforderte Maßnahme	Ausgrabung
Datum	
Alternativ-vorschlag	ggf. Baubegleitung s. unten
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	
Höhe ü. NN.	120-125
Entfernung von Trasse in m	120
Erosions-potential	gering
Bodenbe-schreibung	Kolluvisole mit Gley-Kolluvisolen aus Kolluvialschluff (Holozän) sowie Kolluvisole aus Kolluvialschluff (Holozän)

Bemerkungen

Lit.: G. Wolff, 1913: "Südlich von Dortelweil, 1,5 km nördlich der Villa im Rosengarten und 1 km nordöstlich der Villa im Käferloch. Der Bereich ist im HLfD unter "Die Krebsschere" eingetragen.

Voruntersuchungen des letzten Jahres ergaben in diesem Bereich allerdings erst weiter oben am Hang römische und vorgeschichtliche Siedlungsspuren. Zur Eisenbahntrasse hin konnten trotz Sondagen bis zum Kreuzungsbereich hin (B3, Kreisstraße) keine Siedlungs-spuren gefunden werden. (Telefon. Auskuft Dr. Lindenthal vom 22.3.2010)
Deshalb keine Risikofläche. Sofern eine römische Straße kreuzt, ggf. baubegleitend dokumentieren.

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III	Risikofläche	02
Bohrungen	276	in Baufläche	☑
Gemeinde	Bad Vilbel	Länge Trassenrichtg. in m	
Gemarkung	Dortelweil	Koordinaten Trassen-kilometer	181,29
Grundstück		Fundstellennr. LfDH	-
Flurstücke	415/10	Fundstellennr. FB	-
Nutzung	Böschung Bahndamm	Zeitstellung	unklar
Fundumstände	Bohrung	Denkmaltyp	unklar
		Geforderte Maßnahme	-
Datum	2009	Alternativ-vorschlag	Suchschnitt
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	250	Bemerkungen	Da in der Umgebung zahlreiche römische Befunde liegen, ist eine entsprechende Datierung nicht auszuschließen. Der Befund könnte aber auch modern sein oder es könnte sich um verschlepptes Material handeln, mit dem der Damm unterfüttert wurde.
Höhe ü. NN.	115		
Entfernung von Trasse in m	0		
Erosions-potential	gering		
Bodenbe-schreibung	BS 276: 1,30 bis 2,00 m u.GOK sehr kleiner Ziegelbruch und ein Stück undefinierbares verkohltes Material		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Anlage zur Archäologischen Risikoanalyse Projekt: S 6
Erstellt von: Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Quelle: Gutachten Firma Prof. Quick

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III
Risikofläche	03
Bohrungen	
in Baufläche	☐
Länge Trassenrichtg. in m	300
Gemeinde	Bad Vilbel
Gemarkung	Dortelweil
Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 82920-83050/63900-64050 180,6-180,9
Grundstück	Weiler Berg
Fundstellennr. LfDH	Dortelweil 02
Fundstellennr. FB	004
Flurstücke	39, 40, 41, 42, 43-1
Zeitstellung	römisch
Nutzung	Acker
Denkmaltyp	Kastell - wohl eher Villa
Fundumstände	Luftbilder und Funde
Geforderte Maßnahme	?
Datum	1983 und 1994
Alternativ-vorschlag	
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	1000 max.
Bemerkungen	Funde im Wetteraumus: Inv. 58/2, 85/146 und Privatbesitz Theodor Waltz, Dortelweil, Tel.: 06101-2687, Prospektion 2009 ergab fast keine Funde, nochmal nachfragen, da Untersuchung zur Zeit des Gutachtens gerade lief; Lit.: G. Wolff, 1913, 167f. Mit älterer Lit., Schell, Nass. Ann. 75, 1964, 54f., Zeitungsartikel vom 26.7.1994.
Höhe ü. NN.	115-125
Entfernung von Trasse in m	350
Erosions-potential	gering
Bodenbe-schreibung	Parabraunerden und Parabraunerden, erodiert aus Löss; Huusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss (Pleistozän); Kolluvisole aus Kolluvialschluff (Holozän)

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	I	Risikofläche	04
Bohrungen	208, 211	in Baufläche	☐
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	200
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 82300-350/67000-100 177,6-177,7 (II) und 177,7-177,9 (I) und 177,9-178,0 (II)
Grundstück		Fundstellennr. LfDH	Okarben 24
Flurstücke	Zwischen Eisenbahn und B3	Fundstellennr. FB	064
Nutzung		Zeitstellung	alamannisch
Fundumstände		Denkmaltyp	Siedlung
Datum		Geforderte Maßnahme	Ausgrabung
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	200	Alternativ-vorschlag	Flächiger Humusabtrag, Sondagen
Höhe ü. NN.	115-120	Bemerkungen	Lit.: FB Hessen. HLfD nur 177,85-177,9 kartiert. Risikofläche in 3 unterschiedlich gewertete Abschnitte unterteilt. Zentraler Teil: flächiger Humusabtrag. Von dort ausgehend Sondagen nach Süden und Norden, sofern Befunde zutage kommen. Bohrprobe 211 nicht mehr vorhanden, nähere Auswertung deshalb nicht mögich.
Entfernung von Trasse in m	50		
Erosions-potential	mäßig		
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss (Pleistozän) BK 208-210: in einer Tiefe von 0,60-1,70m u.GOK ein humoser Horizont ab. In BS 211 in 0,50-1,30m u.GOK humoser Horizont. Darüber Ziegelbruch und Keramik (modern?);		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III	Risikofläche	05
Bohrungen		in Baufläche	☐
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	200
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 3482264/5557422 177,2-177,4
Grundstück		Fundstellennr. LfDH	Okarben 25
Flurstücke	Heitzhöfer Wiesen, Heitzhöfer Feld,	Fundstellennr. FB	?
Nutzung		Zeitstellung	neuzeitlich
Fundumstände		Denkmaltyp	Wüstung
Datum		Geforderte Maßnahme	keine
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	50	Alternativ-vorschlag	ggf. Baubegleitung, ansonsten keine
Höhe ü. NN.	118	Bemerkungen	Lit.: Wagner: Wüstungen Oberhessen 334-337. Braun: Orte, 19f. Wolf: Ortsgeschichte Petterweil, 107f. Allenfalls neuzeitl. Ackerfluren oder sonstige Wirtschaftsspuren zu erwarten.
Entfernung von Trasse in m	100		
Erosions-potential	gering		
Bodenbe-schreibung	in Bodenkarte nicht kartiert, aufgrund oberhalb liegender Schichten aber wohl Braunerden aus 3-7 dm Fließerde (Hauptlage) über Fließschutt (Basislage mit Terrassensediment (Pleistozän) oder anstehendem		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

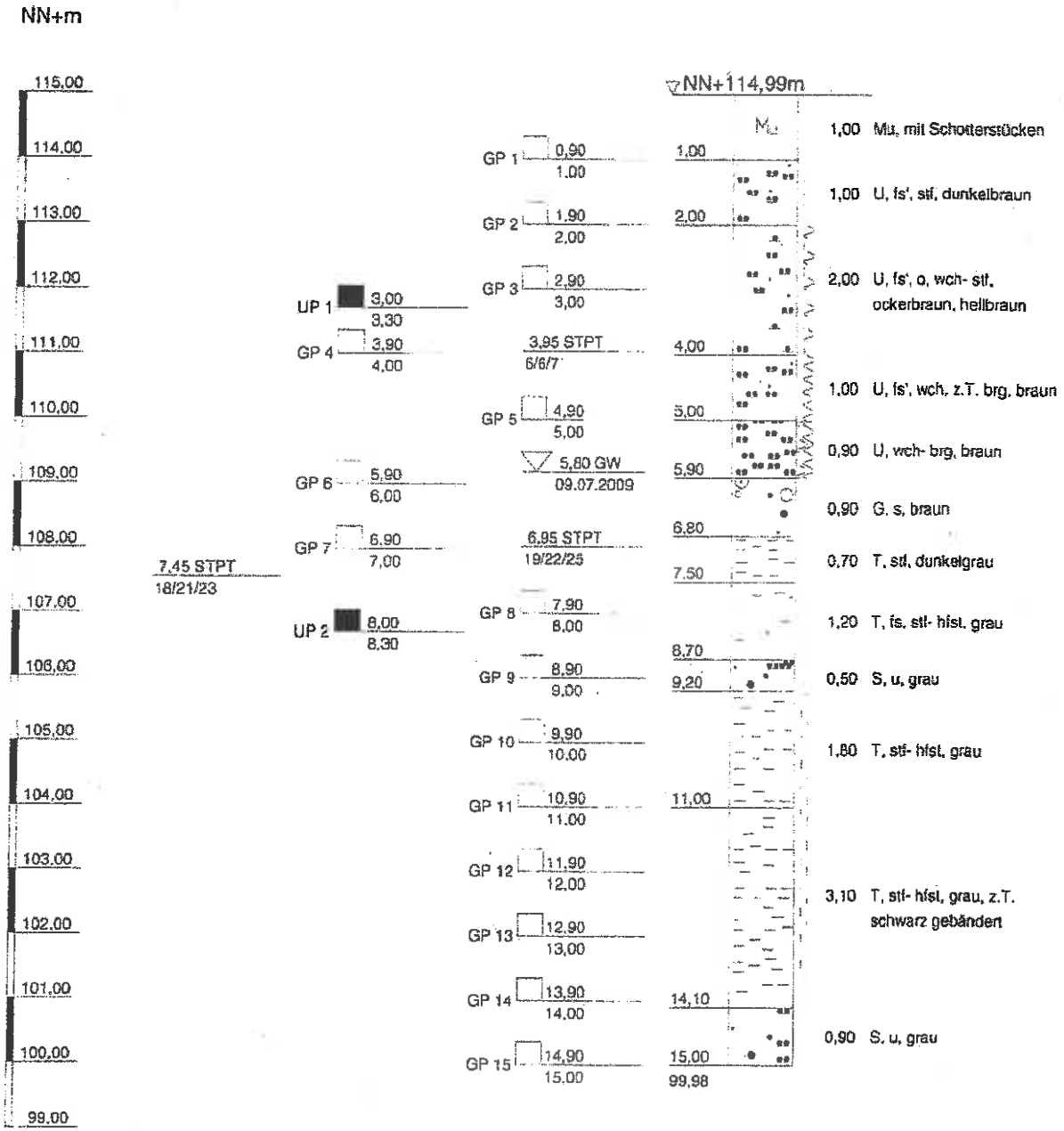
Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III	Risikofläche	06
Bohrungen	200	in Baufläche	☑
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	unklar
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	177,09
Grundstück	Flur 1	Fundstellennr. LfDH	-
Flurstücke		Fundstellennr. FB	-
Nutzung		Zeitstellung	-
Fundumstände	Bohrung	Denkmaltyp	unklar, ob Denkmal
Datum		Geforderte Maßnahme	-
Entfernung zum nächsten Gewässer in m		Alternativ-vorschlag	Klärung Gründungstiefe
Höhe ü. NN.		Bemerkungen	Zwischen Baumweg und Fußgängerüberführung In einer tiefe von 5m u.GOK Humoser Horizont sowie 2m teifgründiger Humus.
Entfernung von Trasse in m	0		
Erosions-potential	schwach		
Bodenbe-schreibung	S. Anlage Bohrkern		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

BK 200


NN+m
115,00
114,00
113,00
112,00
111,00
110,00
109,00
108,00
107,00
106,00
105,00
104,00
103,00
102,00
101,00
100,00
99,00
7,45 STPT
18/21/23
UP 1
3,00
3,30
GP 4
3,90
4,00
GP 6
5,90
6,00
GP 7
6,90
7,00
UP 2
8,00
8,30
GP 1
0,90
1,00
GP 2
1,90
2,00
GP 3
2,90
3,00
3,95 STPT
6/6/7
GP 5
4,90
5,00
5,80 GW
09.07.2009
6,95 STPT
19/22/25
GP 8
7,90
8,00
GP 9
8,90
9,00
GP 10
9,90
10,00
GP 11
10,90
11,00
GP 12
11,90
12,00
GP 13
12,90
13,00
GP 14
13,90
14,00
GP 15
14,90
15,00
NN+114,99m
Mu
1,00
2,00
4,00
5,00
5,90
6,80
7,50
8,70
9,20
11,00
14,10
15,00
99,98
1,00 Mu, mit Schotterstücken
1,00 U, fs', stf, dunkelbraun
2,00 U, fs', o, wch- stf, ockerbraun, hellbraun
1,00 U, fs', wch, z.T. brg, braun
0,90 U, wch- brg, braun
0,90 G, s, braun
0,70 T, stf, dunkelgrau
1,20 T, fs, stf- hfst, grau
0,50 S, u, grau
1,80 T, stf- hfst, grau
3,10 T, stf- hfst, grau, z.T. schwarz gebändert
0,90 S, u, grau

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II	Risikofläche	07a
Bohrungen		in Baufläche	☐
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	500
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	5718:82480/67820 176,4-176,9
Grundstück		Fundstellennr. LfDH	Okarben 04
Flurstücke	Niddastraße 5	Fundstellennr. FB	032
Nutzung	Bebaut	Zeitstellung	römisch karolinigsch
Fundumstände	bei Bauarbeiten	Denkmaltyp	Vicus, Siedlung
		Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 6)
Datum	1962	Alternativ-vorschlag	Sondage Geomagnetik
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	300	Bemerkungen	Nicht klar, ob Mauerreste in den Trassenbreich hineinreichen. Die Befunde liegen mehr als 100m entfernt. Die Vicusbebauung wird nach Rupp, Germania nicht mehr im Trassenbereich vermutet. Dennoch besteht, da die Ausdehnung westliche des Kastells ungeklärt und das Gelände günstig ist, hohes Risiko. Daher Risikofläche, Gruppe II.
Höhe ü. NN:	115		
Entfernung von Trasse in m			
Erosions-potential	gering		
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss (Pleistozän)		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II	Risikofläche	07b
Bohrungen		in Baufläche	☐
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	500
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 82430/67850 und 82570-630/68190-280 176,4-176,9
Grundstück	Hauptstr. 93 A und andere	Fundstellennr. LfDH	Okarben 1
Flurstücke		Fundstellennr. FB	136
Nutzung	Bebaut	Zeitstellung	römisch
Fundumstände	Funde und Befunde	Denkmaltyp	Kastell und Vicus
Datum	1960 u.a.	Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 6)
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	350 ca.	Alternativ-vorschlag	Sondage
Höhe ü. NN.	115-120	Bemerkungen	Im Ortskern und im nördlichen Ortskern zahlreiche römische und z.T. auch karolingische (diese eher im Süden des Ortskerns) Mauerreste und Funde. Lit.: FB Hessen 4, 1964, 170-175. Datierung 1. Drittel 2. Jh. FB Hessen 26, 1986-1, S.405 f. Datierung der Funde u.a. ins 1. Jh. n.Chr. Hierunter fallen auch die Fundstellen Projektstraße C, Friedensstr. Völlig unkalr, ob Trasse betroffen sein könnte.
Entfernung von Trasse in m	100		
Erosions-potential	gering		
Bodenbe-schreibung	Kolluvisole mit Gley-Kolluvisolen aus Kolluvialschluff (Holozän); z.T. in Bodenkarte nicht kartiert		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

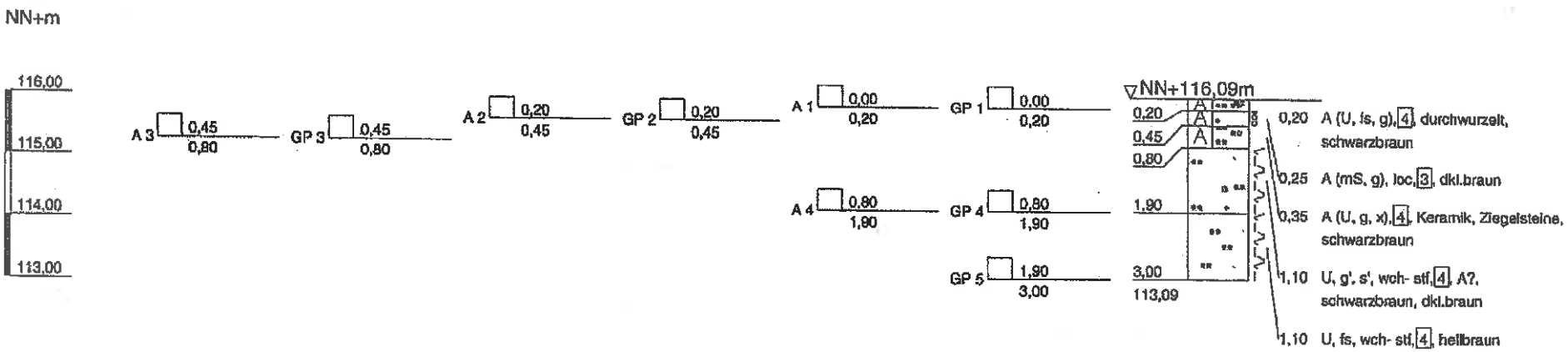
Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

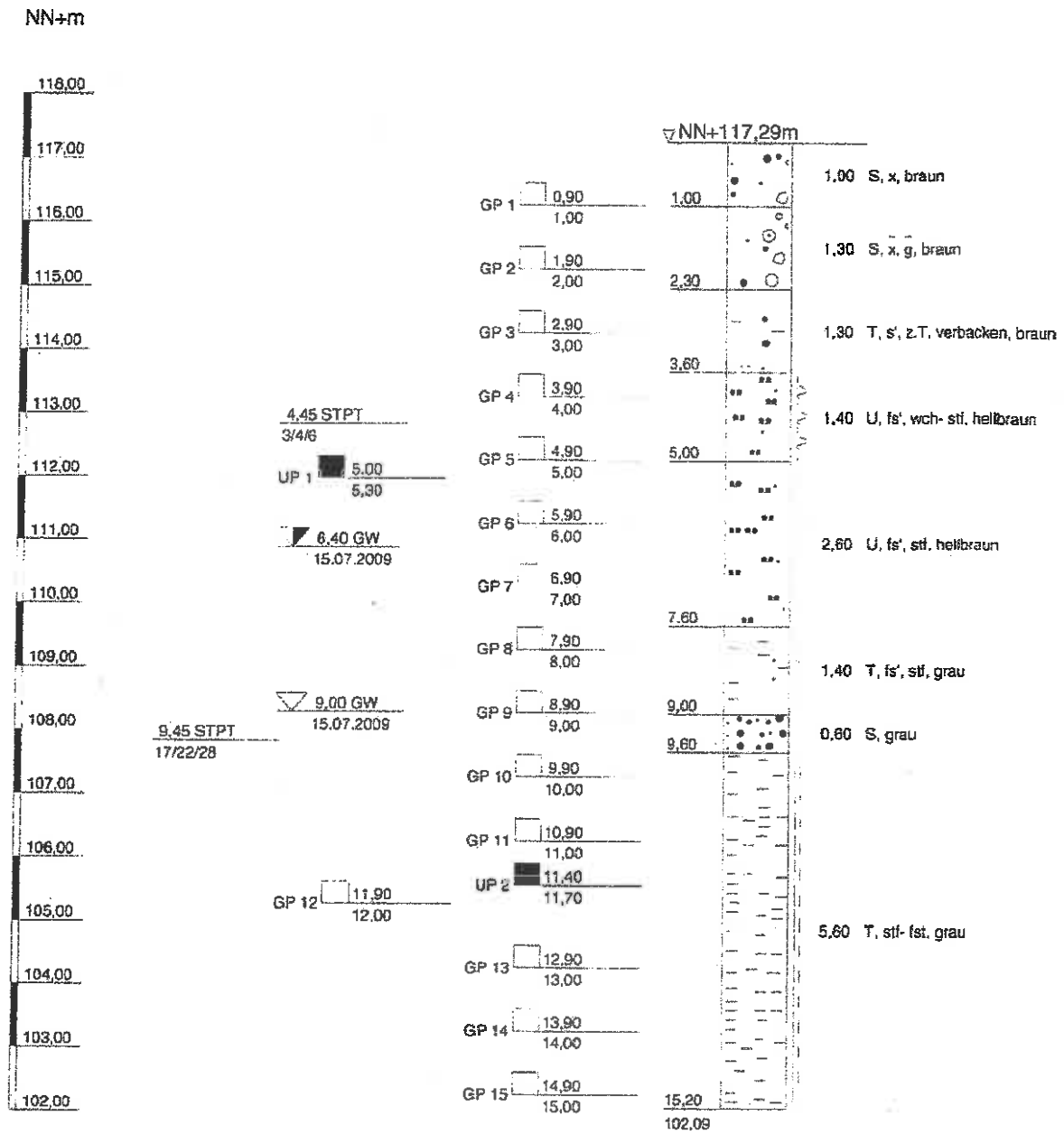
Risikogruppe	I	Risikofläche	08a
Bohrungen	176, 177	in Baufläche	☑
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	400
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	176,0-176,4
Grundstück	Bahn-Unterführung	Fundstellennr. LfDH	?
Flurstücke	DB-Brücke, südl. der Kreuzung	Fundstellennr. FB	140
Nutzung	z.T. bebaut	Zeitstellung	vorgeschichtlich mittelalterlich n
Fundumstände	bei Bauarbeiten	Denkmaltyp	Pferdedkelett, Siedlung
Datum	2000	Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 7 und 8)
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	500	Alternativ-vorschlag	
Höhe ü. NN.	120	Bemerkungen	vorgeschichtl. Scherben Latène? BS 176: zwischen 0,80 und 1,90m u.GOK rot- dunkelbrauner Horizont; darüber Scherben und Ziegelbruch, z.T. jedenfalls modern. BK 177: in 2,20 bis 3,60m Tiefe alter humoser Horizont.
Entfernung von Trasse in m			
Erosions-potential	heute: kein		
Bodenbe-schreibung	In Bodenkarte nicht kartiert		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

BS 176


NN+m
116,00
115,00
114,00
113,00
A 3 0,45 / 0,80
GP 3 0,45 / 0,80
A 2 0,20 / 0,45
GP 2 0,20 / 0,45
A 1 0,00 / 0,20
GP 1 0,00 / 0,20
A 4 0,80 / 1,90
GP 4 0,80 / 1,90
GP 5 1,90 / 3,00
NN+116,09m
0,20
0,45
0,80
1,90
3,00
113,09
0,20 A (U, fs, g), 4, durchwurzelt, schwarzbraun
0,25 A (mS, g), loc, 3, dkl.braun
0,35 A (U, g, x), 4, Keramik, Ziegelsteine, schwarzbraun
1,10 U, g', s', wch- stf, 4, A?, schwarzbraun, dkl.braun
1,10 U, fs, wch- stf, 4, hellbraun

BK 177


NN+m
118,00
117,00
116,00
115,00
114,00
113,00
112,00
111,00
110,00
109,00
108,00
107,00
106,00
105,00
104,00
103,00
102,00
4,45 STPT
3/4/6
UP 1
5,00
5,30
6,40 GW
15.07.2009
9,00 GW
15.07.2009
9,45 STPT
17/22/28
GP 12
11,90
12,00
GP 1
0,90
1,00
GP 2
1,90
2,00
GP 3
2,90
3,00
GP 4
3,90
4,00
GP 5
4,90
5,00
GP 6
5,90
6,00
GP 7
6,90
7,00
GP 8
7,90
8,00
GP 9
8,90
9,00
GP 10
9,90
10,00
GP 11
10,90
11,00
UP 2
11,40
11,70
GP 13
12,90
13,00
GP 14
13,90
14,00
GP 15
14,90
15,00
NN+117,29m
1,00
2,30
3,60
5,00
7,60
9,00
9,60
15,20
102,09
1,00 S, x, braun
1,30 S, x, g, braun
1,30 T, s', z.T. verbacken, braun
1,40 U, fs', wch- stf, hellbraun
2,60 U, fs', stf, hellbraun
1,40 T, fs', stf, grau
0,60 S, grau
5,60 T, stf- fst, grau

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II	Risikofläche	08b
Bohrungen		in Baufläche	☐
Gemeinde	Karben	Länge Trassenrichtg. in m	500
Gemarkung	Okarben	Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 82570-82600/68660 176,4-176,9
Grundstück	Flur 2 Flst. 83/25 und 83/26 Nordweg 12-14	Fundstellennr. LfDH	Okarben 10
Flurstücke		Fundstellennr. FB	
Nutzung	bebaut	Zeitstellung	römisch
Fundumstände	bei Bauarbeiten	Denkmaltyp	Kastell
Datum		Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief 9)
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	500	Alternativ-vorschlag	Sondage
Höhe ü. NN.	100	Bemerkungen	2. Hälfte 1. Jh.n.Chr. (vespasianisch-domitianisch); Menschl. Skeletteile bei P. Blänkle, botanische Reste bei A. Kreuz, Wi. S. vorne. Ob die 2. Ausbauphase des Kastells in Stein in die Trasse reicht ist nicht geklärt. Es ist auch unklar, ob der Spitzgraben in der Nordstraße zu einem Kastell gehört und ob er in die Trasse hineinreicht. Aufgrund der Befundlage im Umfeld aber Risikofläche II. Hier ist mit Überdeckung der archäologischen Befundschicht durch Kolluvien zu rechnen. BK 200: bei 5m humoser Horizont. Bis in 2 m Tiefe tiefgründiger Humus.
Entfernung von Trasse in m	100		
Erosions-potential	gering		
Bodenbe-schreibung	Kolluvisole mit Gley-Kolluvisolen aus Kolluvialschluff (Holozän)		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II
Risikofläche	08c
Bohrungen	
in Baufläche	☐
Länge Trassenrichtg. in m	300
Gemeinde	Karben
Gemarkung	Okarben
Koordinaten Trassen-kilometer	5781: 82205-82330/69012-69100 175,7-176,0
Grundstück	
Fundstellennr. LfDH	?
Flurstücke	200m westl. Trasse
Fundstellennr. FB	063
Nutzung	
Zeitstellung	römisch
Denkmaltyp	Siedlungsreste und Straße
Fundumstände	unklar
Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 9)
Datum	
Alternativ-vorschlag	Sondage
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	
Bemerkungen	Nach Wolff existiert die Straßenverbinung nördlich der Straße nach Rodheim, die an der NO-Ecke des Kastells münden soll. Für eine Straßenführung spricht auch der Luftbildbefund FdSt. 74 5718: 81500/69340, denn dieses Lager wird direkt an der Straße gelegen haben. Die Lage der angeblichen Villa Rustica (Brief HLfD) kann nicht nachvollzogen werden. Dennoch aufgrund der Funsituation im Umfeld Risikofläche II. Hier römische Straße Richtung Taunus.
Höhe ü. NN.	140-145
Entfernung von Trasse in m	200
Erosions-potential	mäßig
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss (Pleistozön)

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II
Risikofläche	9 ~~08d~~
Bohrungen	
in Baufläche	☐
Länge Trassenrichtg. in m	300
Gemeinde	Karben
Koordinaten Trassen-kilometer	5719?:8265-60/68650 175,7-176,0
Gemarkung	Okarben
Grundstück	
Fundstellennr. LfDH	?
Flurstücke	Neugasse 17
Fundstellennr. FB	065
Nutzung	Bebaut
Zeitstellung	römisch 2. Jh.n.Chr.
Denkmaltyp	Gräber Münzen und Graben
Fundumstände	Ausgegraben
Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 9)
Datum	
Alternativ-vorschlag	Ausgrabung, zunächst flächiger Humusabtrag
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	250
Bemerkungen	2 Gräber
Höhe ü. NN.	120-130
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	mäßig
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss (Pleistozän)

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III
Risikofläche	09
Bohrungen	
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	200
Gemeinde	Karben
Koordinaten Trassen-kilometer	176,5-176,7
Gemarkung	Okarben
Grundstück	
Fundstellennr. LfDH	-
Fundstellennr. FB	-
Flurstücke	
Zeitstellung	römisch
Nutzung	Acker
Denkmaltyp	Straße
Fundumstände	Prognose Rupp, Germania
Geforderte Maßnahme	-
Datum	
Alternativ-vorschlag	Baubegleitung sofern vorgesehen, ansonsten Sondage
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	-
Bemerkungen	schneidet Trasse voraussichtlich in diesem Bereich. Quelle: Blänkle, Kreuz, Rupp: Archäologische und naturwissenschaftliche Untersuchungen an zwei römischen Brandgräbern in der Wetterau. Germania 73, 1995, 1. Halbband. Hier: Römische Straße Richtung Friedberg
Höhe ü. NN.	ca. 120
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	mäßig
Bodenbe-schreibung	Kolluvisole aus Kolluvialschluff (Holozän)

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III
Risikofläche	10
Bohrungen	
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	300
Gemeinde	Wöllstsadt
Gemarkung	Nieder-Wöllstadt
Koordinaten Trassen-kilometer	174,0-174,3
Grundstück	In der Goldgrube Am Galgen
Fundstellennr. LfDH	-
Fundstellennr. FB	-
Flurstücke	
Nutzung	Acker
Zeitstellung	-
Denkmaltyp	-
Fundumstände	Begehung
Geforderte Maßnahme	-
Datum	03.2010
Alternativ-vorschlag	Sondage
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	100
Bemerkungen	Aufgrund topographischer Lage begünstigt. Lesefunde, Zeitstellung unklar. Bohrungen haben keine Hinweise geliefert.
Höhe ü. NN.	130
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	mäßig
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss (Pleistozän)

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	I
Risikofläche	11
Bohrungen	
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	300
Gemeinde	Wöllstadt
Gemarkung	Nieder-Wöllstadt
Koordinaten Trassen-kilometer	5718: 83250-83300/71350-71500; 173,2-173,4 (II) und 173,4-173,5 (I)
Grundstück	Kreuzung Wartweg/Bahn
Fundstellennr. LfDH	Nieder-Wöllstadt 6
Fundstellennr. FB	005
Flurstücke	Westlich des Ortes bei der Kreuzung des
Nutzung	z.T. bebaut
Zeitstellung	Frühmittelalter und Mittelalter
Denkmaltyp	Gräberfeld Hohlweg
Fundumstände	bei Bauarbeiten
Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 10)
Datum	1878/1879
Alternativ-vorschlag	Ausgrabung, Flächiger Humusabtrag
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	250
Bemerkungen	15 merowingerzeitl. Körpergräber. Verbleib LM Darmstadt. Lit.: Dahmlos 1979, 70 und Anlage 1 mit älterer Lit.; Theidmann 1995, 102; Hammeran 1882, 21 und Karte und weitere. Risikofläche unterteilt in I und II. HLfD kartiert nur Tkm 173,4-173,5; Hier ausgeweitet, da alte Quellen lediglich von der Verlegung des Wartweges sprechen, ohne den Ort genau anzugeben - es könnte also auch um den Bereich des früheren Verlaufs des Wartwegees gehen.
Höhe ü. NN.	130-140
Entfernung von Trasse in m	
Erosions-potential	gering bis mäßig
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden aus Löss

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

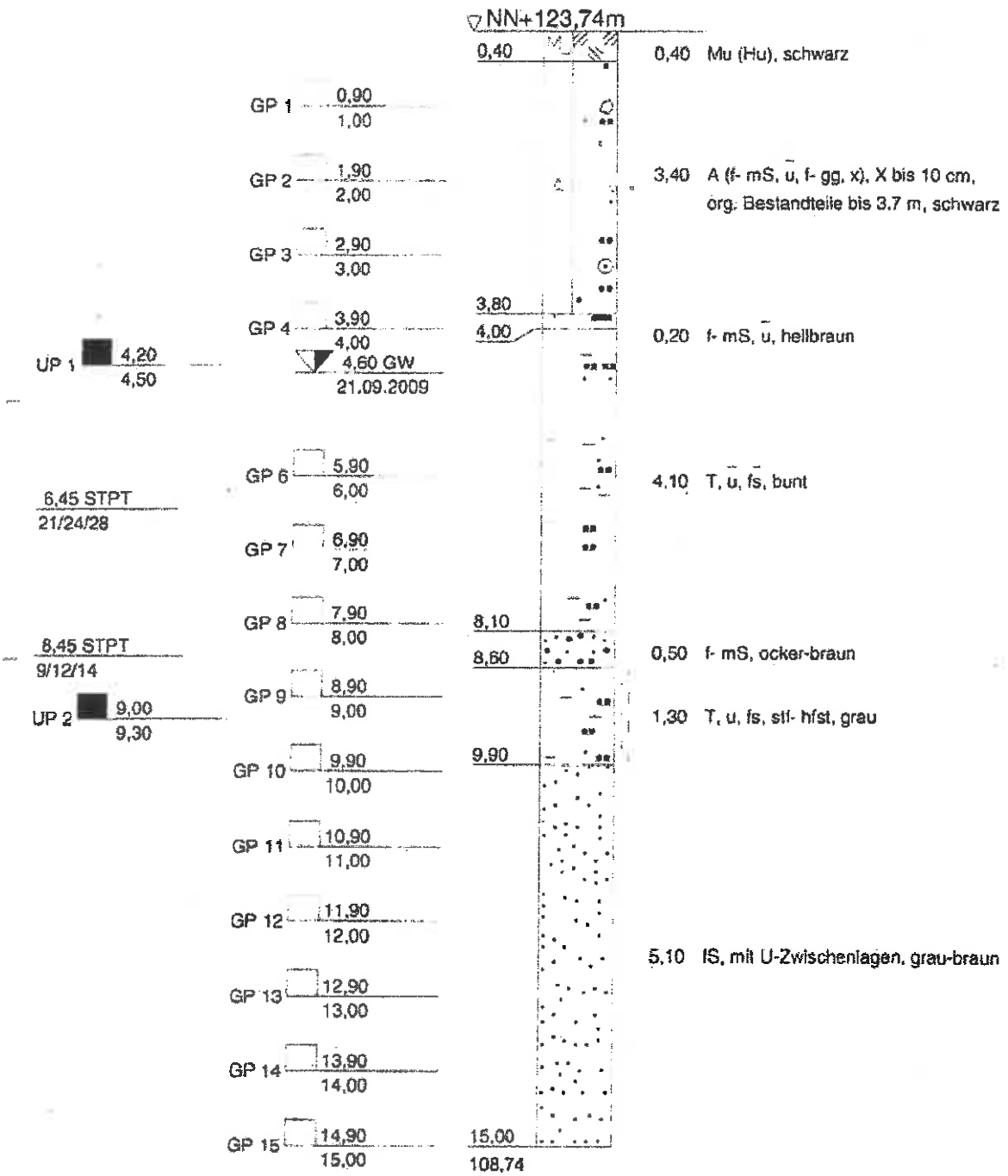
Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	III
Risikofläche	12
Bohrungen	111
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	unklar
Gemeinde	Wöllstadt
Gemarkung	Nieder-Wöllstadt
Koordinaten Trassen-kilometer	172,68
Grundstück	Nahe der Kreuzung B3, Friedberger Straße
Fundstellennr. LfDH	-
Fundstellennr. FB	-
Flurstücke	Flur 11
Zeitstellung	unklar
Nutzung	Grünfläche, z.T. bebaut
Denkmaltyp	Humoser Horizont
Fundumstände	Bohrung
Geforderte Maßnahme	-
Datum	2009
Alternativ-vorschlag	-
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	200
Bemerkungen	Wie tief wird gegründet? Kann ein Schichteneingriff in 7m Tiefe vermieden werden? Das feinsandige humose Band, ca. 20cm stark, wurde in Bohrbeschreibung des geotechnischen Gutachtens nicht eingetragen.
Höhe ü. NN.	115
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	gering
Bodenbe-schreibung	Bis in 3,80m u.GOK Schlacke, Ziegel, Kiesel, vermutlich modern. In 7m u.GOK stark humoses Band.

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

BK 111


NN+123,74m
0,40
0,40 Mu (Hu), schwarz
GP 1 0,90 1,00
GP 2 1,90 2,00
GP 3 2,90 3,00
3,40 A (f- mS, u, f- gg, x), X bis 10 cm, org. Bestandteile bis 3.7 m, schwarz
GP 4 3,90 4,00
3,80
4,00
0,20 f- mS, u, hellbraun
UP 1 4,20 4,50
4,60 GW 21.09.2009
GP 6 5,90 6,00
4,10 T, u, fs, bunt
6,45 STPT 21/24/28
GP 7 6,90 7,00
GP 8 7,90 8,00
8,10
8,45 STPT 9/12/14
8,60
0,50 f- mS, ocker-braun
GP 9 8,90 9,00
UP 2 9,00 9,30
1,30 T, u, fs, stf- hfst, grau
GP 10 9,90 10,00
9,90
GP 11 10,90 11,00
GP 12 11,90 12,00
5,10 fS, mit U-Zwischenlagen, grau-braun
GP 13 12,90 13,00
GP 14 13,90 14,00
GP 15 14,90 15,00
15,00
108,74

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II
Risikofläche	13
Bohrungen	
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	200
Gemeinde	Wöllstadt
Gemarkung	Nieder-Wöllstadt
Koordinaten Trassen-kilometer	171,8-172,0 (II) 172,0-172,2 (III)
Grundstück	
Fundstellennr. LfDH	Nieder-Wollstadt 17
Fundstellennr. FB	028
Flurstücke	Im Zwickel Feldweg auf Höhe d.
Nutzung	Acker
Zeitstellung	unklar
Denkmaltyp	HLfD: Graben/Grabenwerk
Fundumstände	Luftbild 5718: 225-1
Geforderte Maßnahme	Sondage
Datum	
Alternativ-vorschlag	Sondage Baubegleitend
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	1000
Höhe ü. NN.	135
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	gering
Bodenbe-schreibung	Kolluvisole aus Gley-Kolluvisolen aus Kolluvialschluff

Bemerkungen

Liegt z.T. noch auf Ober-Wöllstädter Gelände, könnte auch Weg mit 2 Seitengräben sein. Läuft in schrägem Winkel auf die Trasse zu und mündet im Knick nahe dem Diebsweg.

Römerstraße oder Flurgrenze?
Zwischen etwa Tkm 171 uns 172 kreuzt vermutlich eine Römerstraße.
Da es noch weitere parallel verlau-fende Linien in den Luftbildern gibt, ist hier allerdings mindestestens eine der Linien eine Flurgrenze.

Sehr siedlungsgünstige Lage zwischen Gansbach und Nidda auf Gelände-sporn. HLfD kartiert nur 171,8-171,85. Risikofläche zweigeteilt in II und III.

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Landesamt für Denkmalpflege Hessen Archäologische Denkmalpflege, Dez. 2.4 Inventarisation - Luftbildarchäologie

Gemeinde	Gemarkung	Kreis	RegBz.
Wöllstadt	Nieder-Wöllstadt	FB	DA
Friedberg (Hessen)	Bruchenbrücken	FB	DA

Flur

Flurstück

Zeit / Typ

vi Unbestimmte Zeitstellung; Weg(?), Graben

Literatur

Begehung / Funde

Bemerkungen

Objekt-Nr.

5718/225

Rechtswert

3484000

Hochwert

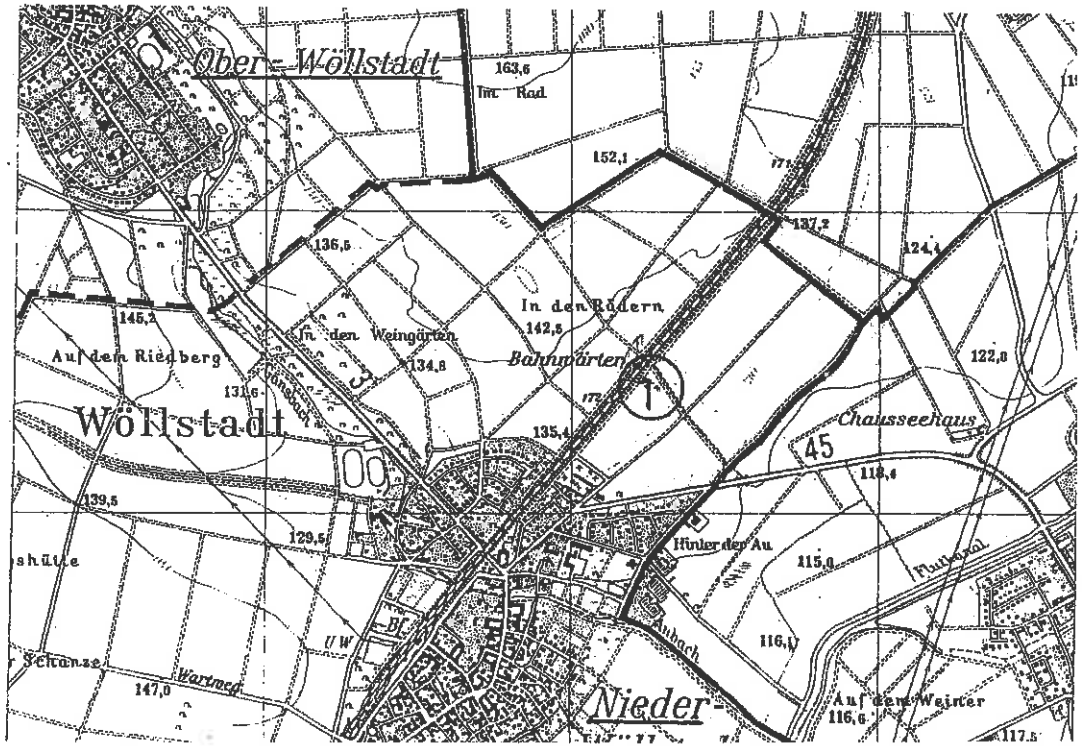
5572500

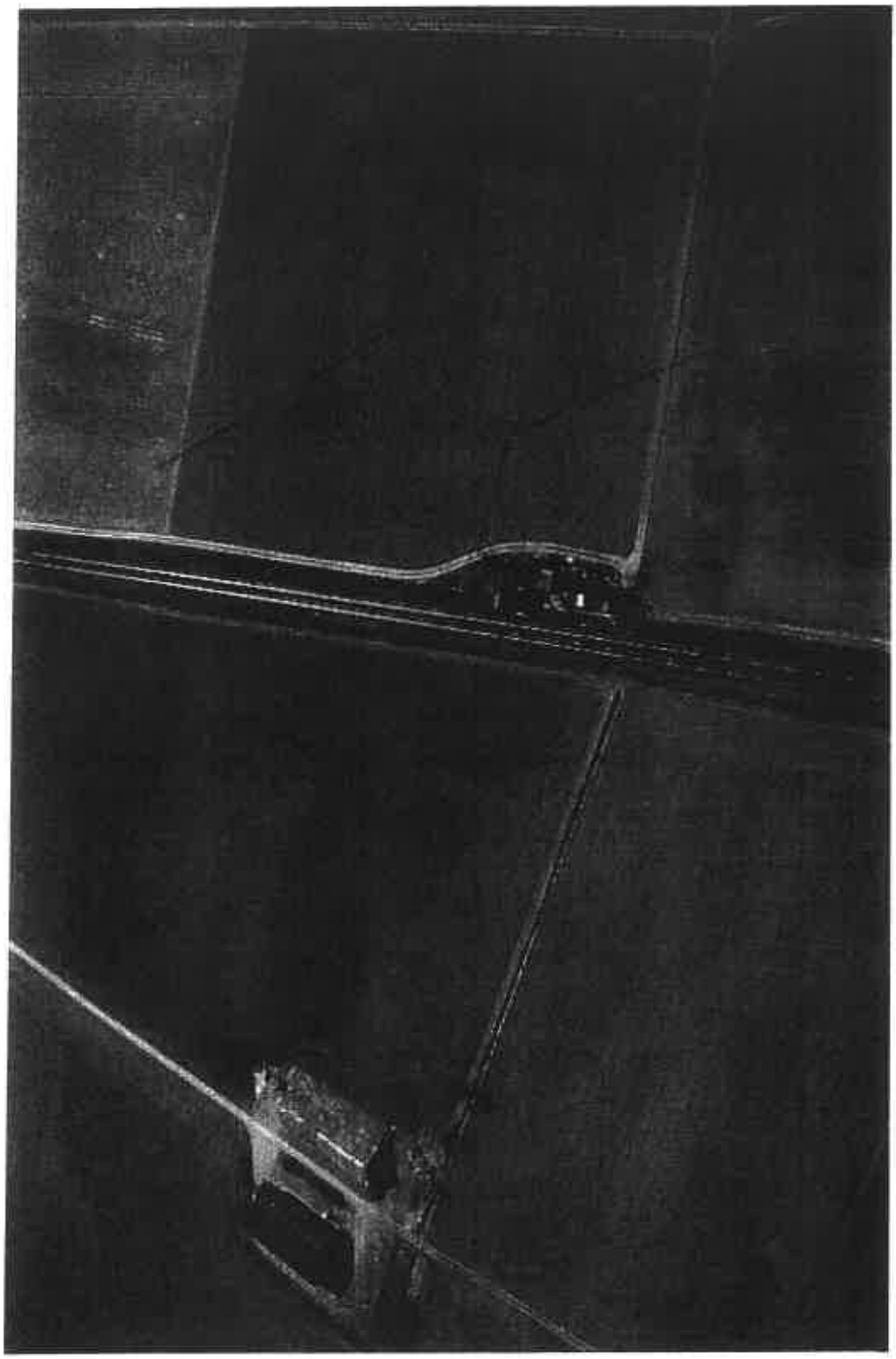
TK 25

5718

TK / DGK / LK 5

Freigabe-Nr.





Anlage zur Archäologischen Risikoanalyse Projekt S 6
Erstellt von: Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Quelle: HLfD, Luftbildarchiv

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II
Risikofläche	14
Bohrungen	87
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	300
Gemeinde	Friedberg
Gemarkung	Bruchenbrücken
Koordinaten Trassen-kilometer	171,0-171,3
Grundstück	im Süden der Gemarkung Bruchenbrücken
Fundstellennr. LfDH	?
Fundstellennr. FB	?
Flurstücke	schneidet ggf. bei Flurgrenze zu Nieder-
Nutzung	
Zeitstellung	unklar
Denkmaltyp	Amt: Weg? Flurgrenze/Kanal
Fundumstände	Luftbild 226
Geforderte Maßnahme	keine
Datum	
Alternativ-vorschlag	Sondage oder Baubegleitung
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	
Höhe ü. NN.	140
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	mäßig
Bodenbe-schreibung	Parabraunerde-Tschernoseme und Tschernosem mit Parabraunerde-Tschernosemen aus Löss (Pleistozän) BK 87: in den oberen 5m Boden verkohlte Pflanzenreste. Nördlich der Fläche in BS 80 und 81 zw. 2,00-3,85 dunkelbrauner, lehmiger Horizont, wohl nicht als Siedlungshorizont geeignet.

Bemerkungen

Mehrere Verfärbungen, die als Gräben interpretiert werden.

Einer führt aus weiterer Entfernung rechtwinklig auf die Trasse zu. Evtl. auch nur alte Flurgrenze. Befund im Luftbild nicht in Trassennähe zu erkennen. Fraglich, ob er Trasse tangiert.
Ein anderer führt kreisförmig von der Trasse her Richtung Norden und veräuft dann parallel zur Trasse. Ggf. alte Entwässerungsgräben. Jedoch ist die grabenführung dann älter als die um 1900 bekannte Ackereinteilung.

Vorgehensweise nach Projekt-erfordernissen ausrichten.

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Landesamt für Denkmalpflege Hessen Archäologische Denkmalpflege, Dez. 2.4 Inventarisation - Luftbildarchäologie

Gemeinde	Gemarkung	Kreis	RegBz.
Friedberg (Hessen)	Bruchenbrücken	FB	DA

Flur

Flurstück

Zeit / Typ

01 Unbestimmte Zeitstellung; Weg, Siedlungsspuren (?)

Literatur

Begehung / Funde

Bemerkungen

Objekt-Nr.

5718/226

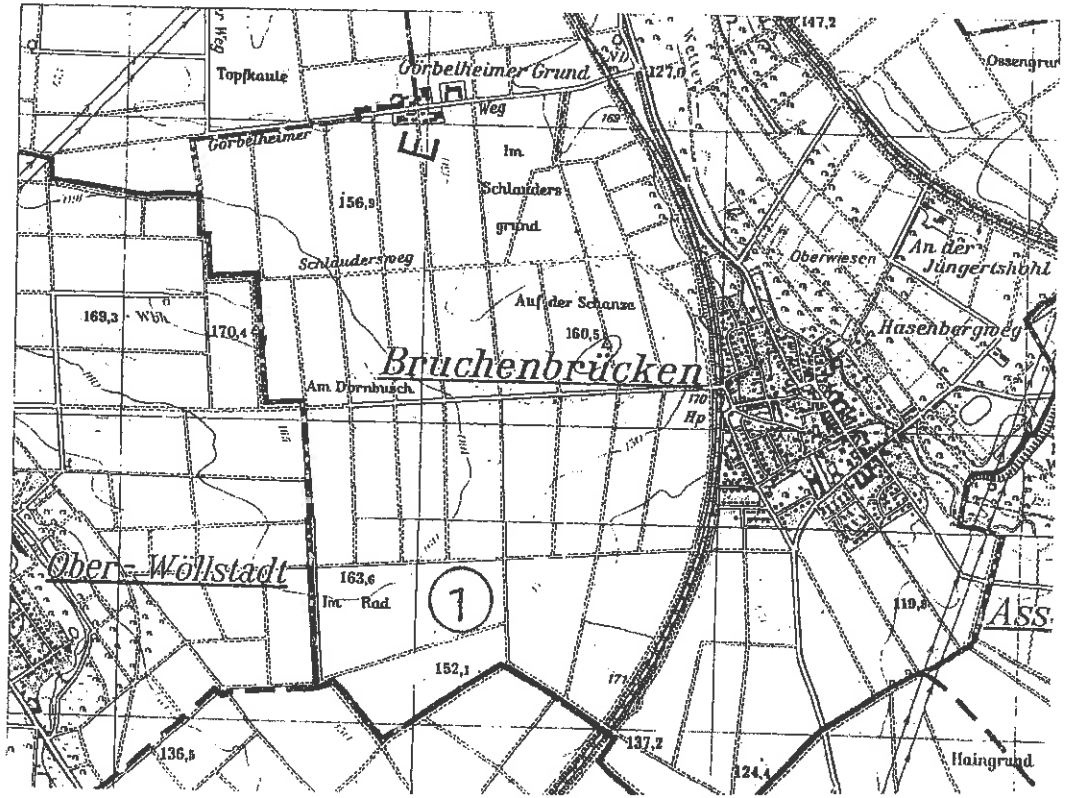
Rechtswert	Hochwert
3484000	5574000

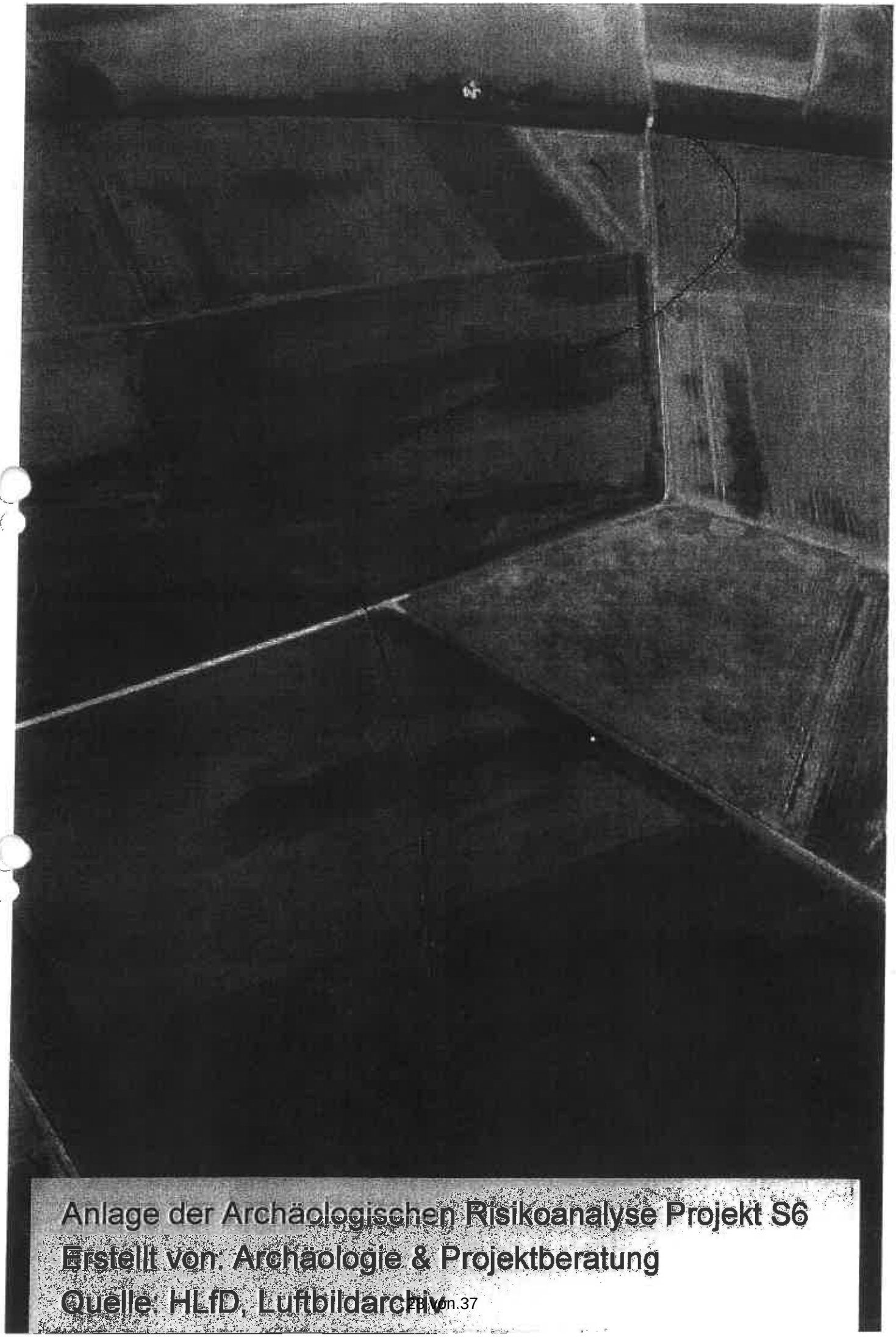
TK 25

5718

TK / DGK / LK 5

Freigabe-Nr.





Anlage der Archäologischen Risikoanalyse Projekt S6
Erstellt von: Archäologie & Projektberatung
Quelle: HLfD, Luftbildarchiv

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	I
Risikofläche	15
Bohrungen	73, 77, 78
in Baufläche	☑
Länge Trassenrichtg. in m	400
Gemeinde	Friedberg
Gemarkung	Bruchenbrücken
Koordinaten Trassen-kilometer	5618: 85020/73750 170,3-170,5 (I) und 170,5-170,7(II)
Grundstück	Heidenstock
Fundstellennr. LfDH	Bruchenbrücken 2
Fundstellennr. FB	274
Flurstücke	Neubaugebiet südlich Bruchenbrücken
Nutzung	bebaut
Zeitstellung	Bandkeramik/Jungsteinzeit
Denkmaltyp	Siedlung
Fundumstände	Ausgrabungen
Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 12)
Datum	1991
Alternativ-vorschlag	Ausgrabung, Flächiger Humusabtrag; 2. Horizont?
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	200
Bemerkungen	Risikofläche unterteilt aufgrund des Geomagnetik-Bildes in Risikograuppen I und II. Verdachtsfläche grenzt an die vorgeschichtliche Siedlung, die nördlich und unter dem Ortskern Bruchenbrückens liegt (Funde aus der Hans-Böckler-Straße) und noch weiter nördlich am Park & Ride-Platz über Ausgrabungen nachgewiesen wurde.
Höhe ü. NN.	140
Entfernung von Trasse in m	0
Erosions-potential	mäßig
Bodenbe-schreibung	Tschernosemen Parapabraunerden, erodiert aus Löss (Pleistozän) BS 73: bis 2 m u.GOK organische Bestandteile. BK 75: In 13m u.GOK humose Sandlinsen. BK 77, 78: 1,45-2,10 mu.GOK schwarzbrauner humoser Horizont

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Landesamt für Denkmalpflege Hessen Archäologische Denkmalpflege, Dez. 2.4 Inventarisation - Luftbildarchäologie

Gemeinde	Gemarkung	Kreis	RegBz.
Friedberg (Hessen)	**Bruchenbrücken**	**FB**	**DA**

Objekt-Nr.
5718/135

Rechtswert
3485340

Hochwert
5573400

TK 25
5618 5718

TK / DGK / LK 5

Freigabe-Nr.

Flur

Flurstück

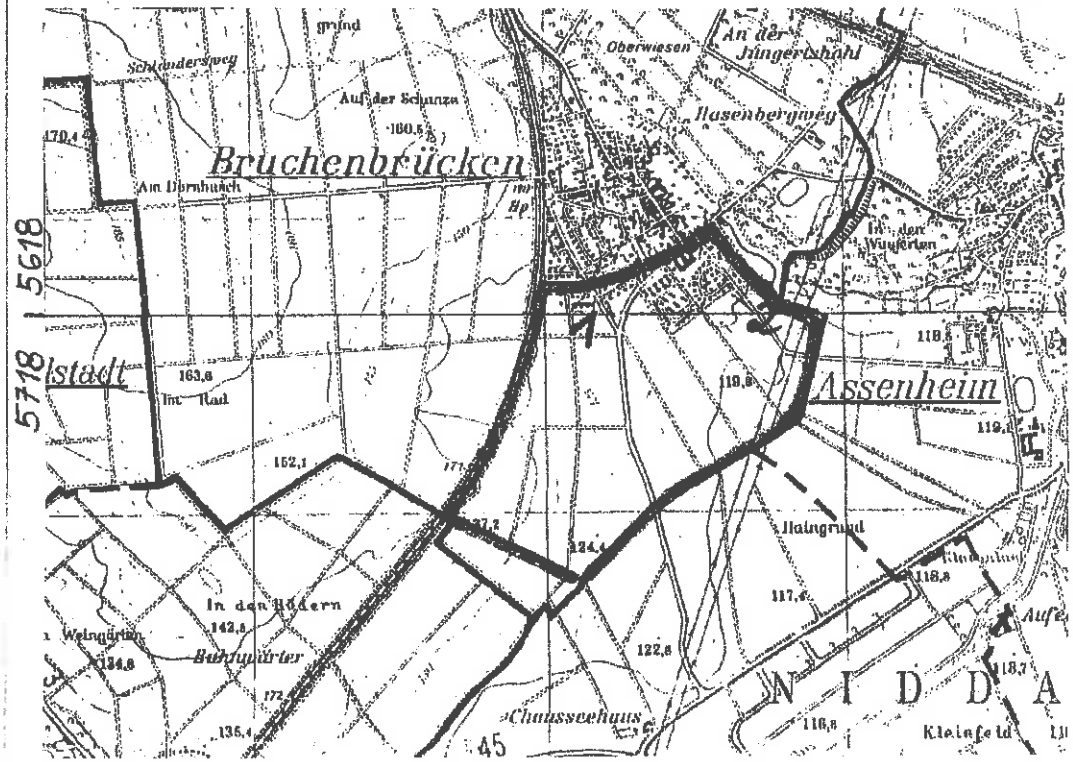
Zeit / Typ
01 Unbestimmte Zeitstellung; Siedlungsspuren(?)
02 Mittelalter; Burgstall (?)

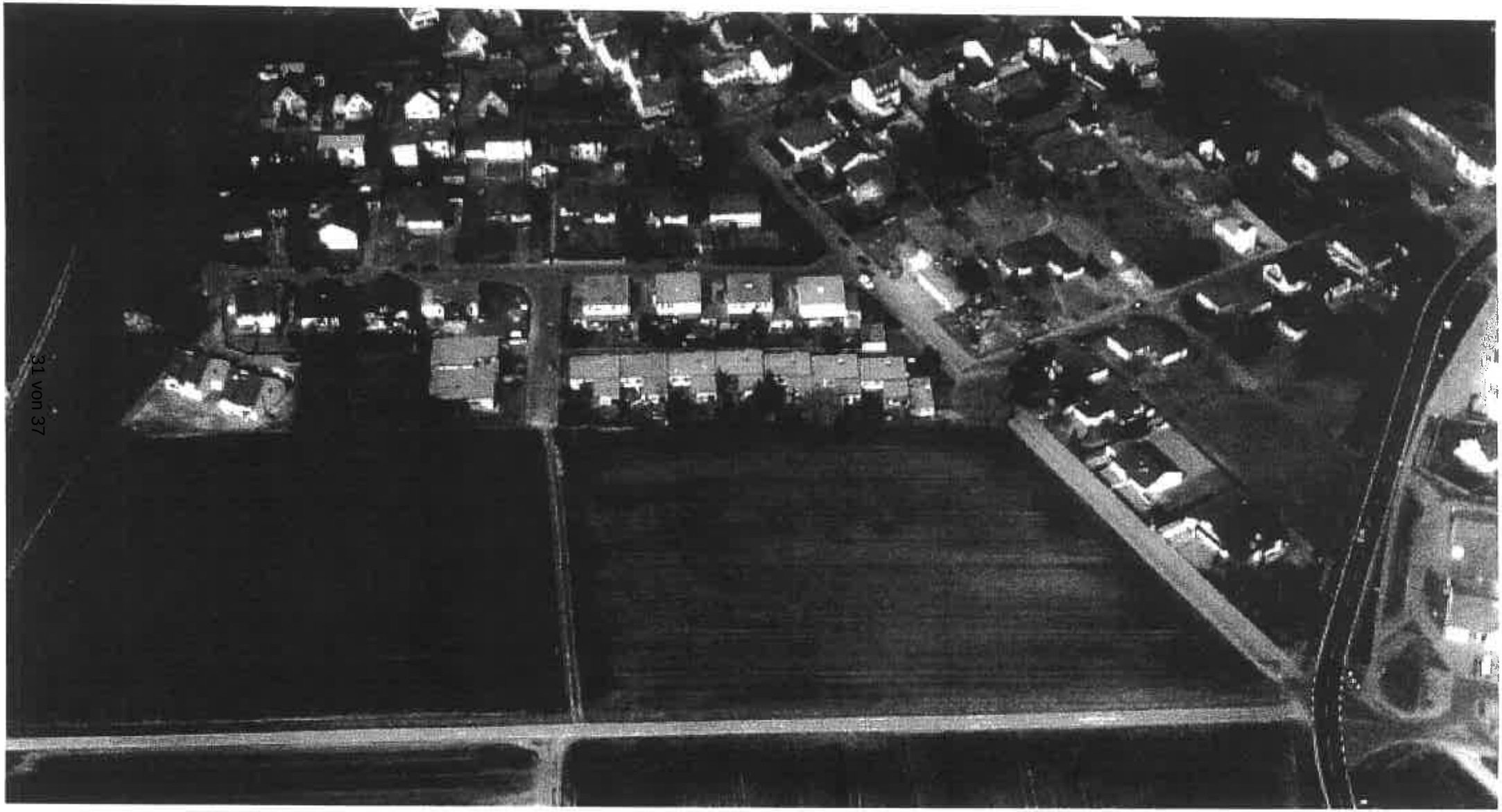
Literatur

Begehung / Funde

Bemerkungen
O.A.: 01 Fdst. 3 Bandkeramik und Rössen im nördl. Siedlungsgebiet. 02 Fdst. 4 mittelalterliche Wasserburg vermutet.

O.A.





Luftbild der Flur "Am Heidenstock", heute bebaut.

Quelle: HLfD, Wiesbaden

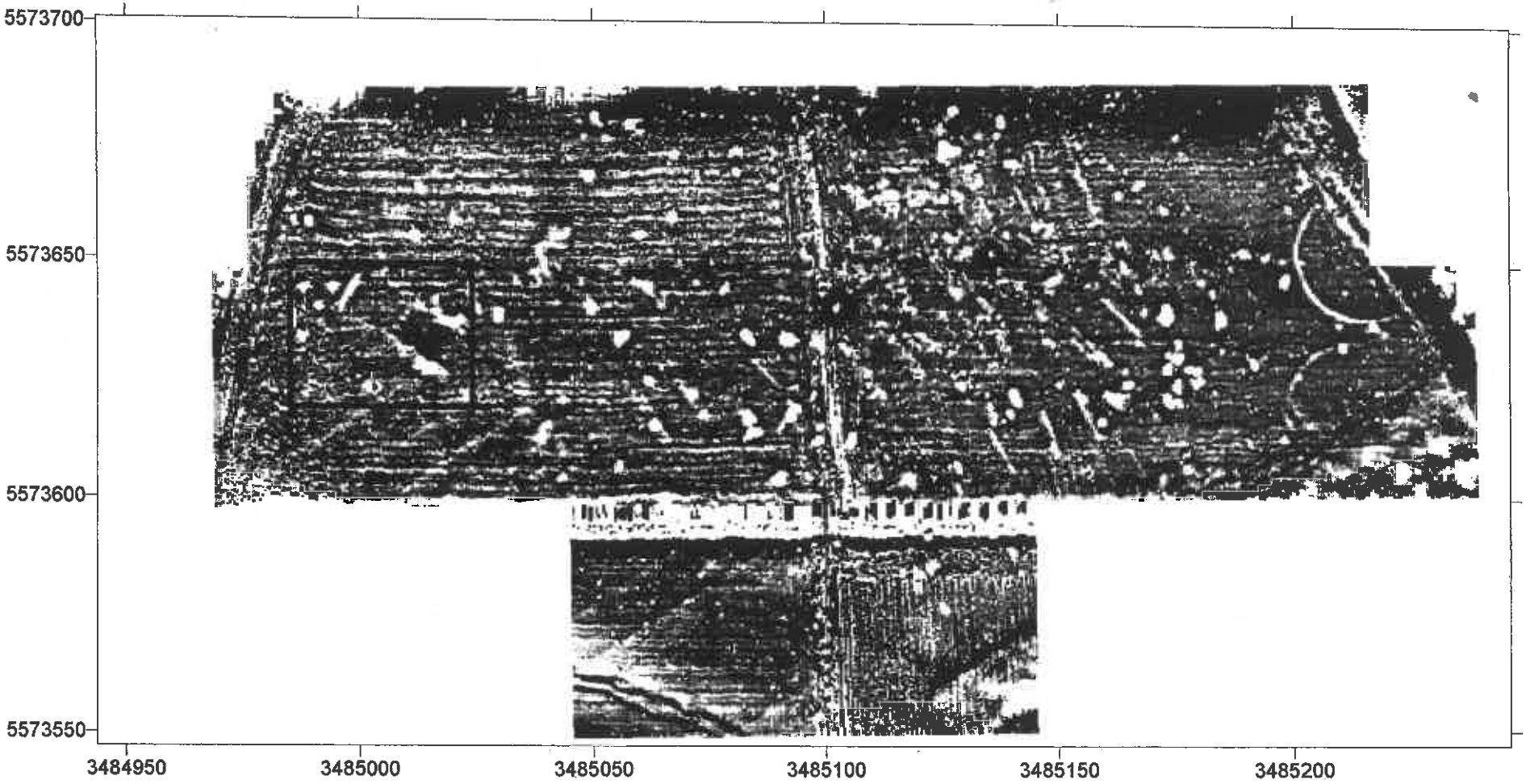


Abb. 1
Friedberg-Bruchenbrücken, Wetteraukreis.
"Am Heidenstockweg". Siedlung der Ältesten Bandkeramik.
Geophysikalische Prospektion Februar und Mai 2003.
Messwerte der Magnetometerprospektion (Ferex 4.032 4-kanalig mit Gradiomateranordnungen
Basisabstand: 0,65m).
Gesamtplan der magnetischen Messwerte vom Februar 2003, Messpunktabstand 0,25x0,5m, Dynamik: -3/+3 nT.
Mit Lage der Untersuchungsfläche vom Mai 2003 (schwarz umrandete Fläche, auf Grabungsplanum, 0,5m unter Ackeroberfläche).

Anlage Archäologische Risikoanalyse S6, Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Quelle: Posselt & Zickgraf GbR

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	1	Risikofläche	16
Bohrungen	61, 69	in Baufläche	☑
		Länge Trassenrichtg. in m	400
Gemeinde	Friedberg		
Gemarkung	Bruchenbrücken	Koordinaten Trassen-kilometer	5618: 84840-970/74100-140 169,9-170,1 (I) und 170,1-170,3 (II)
Grundstück	Park & Ride-Platz und Hans-Böckler-Straße	Fundstellennr. LfDH	Bruchenbrücken 12 und 1
Flurstücke		Fundstellennr. FB	154
Nutzung		Zeitstellung	vorgeschichtlich
		Denkmaltyp	Siedlung
Fundumstände	Ausgrabungen	Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 13)
Datum	1991	Alternativ-vorschlag	Ausgrabung, flächiger Humusabtrag
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	200-350	Bemerkungen	Beim Anlegen des P&Ride-Platzes ausgegraben, direkt südl. der Unterführung der Straße, 2 Gruben und kleinere Verfärbung; Verbleib der Funde: Wetterau-Mus.: Inv. 2002/30 samt Bodenproben und Tierknochen; Lit.: FB Hessen, 1991, 554. Sowie Funde von Herrn Ackermann, vorgeschichtlich (Latène?) aus der Hans-Böckler-Str., s. auch Risikofläche 04. HLfD hat nur Tkm 169,9 bis 170,1 angegeben.
Höhe ü. NN.	140-155		
Entfernung von Trasse in m	20		
Erosions-potential	stark		
Bodenbe-schreibung	Pararendzinen mit Parabraunerden, eroiert aus Löss (Pleistozän) und Tschernosemen Parapabraunerden, erodiert aus Löss (Pleistozän) BK 61: bis 1,60 u.GOK stark humose Schicht; BS 69: bis 0,70 u.GOK Feinsand mit organischen Bestandteilen.		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II	Risikofläche	17
Bohrungen		in Baufläche	☑
Gemeinde	Friedberg	Länge Trassenrichtg. in m	250
Gemarkung	Bruchenbrücken	Koordinaten Trassen-kilometer	5618: 84600/75040 ca. 168,85-168,95 (III) und 168,95-169,10 (II)
Grundstück		Fundstellennr. LfDH	Bruchenbrücken 09
Flurstücke	Westl. der Bahngleise, südl. des Görbelheimer	Fundstellennr. FB	278
Nutzung		Zeitstellung	unklar
Fundumstände	Luftbilder: 5719/075-1	Denkmaltyp	Amt: Kreisgraben/Graben/Weg
Datum	1988, 1991, 1997	Geforderte Maßnahme	Sondage (Brief Nr. 14)
Entfernung zum nächsten Gewässer in m		Alternativ-vorschlag	Suchschnitt
Höhe ü. NN.	135	Bemerkungen	Lit: Saile, 1998, 328, Nr. 1190. Es ist noch ein gradliniger Befund zu sehen, vermutlich alter Weg an Ackergrenze, kreuzt die Trasse voraussichtlich bei km 168,9, knapp südlich des Görbelheimer Weges auf der Westseite der Trasse. Vermutlich alte Flurgrenze oder Entwässerungsgraben. Risikofläche wurde unterteilt in Risikogruppe II und III, da zwischen Trassenkilim.: 168,95 und 169,10 zusätzlich aus topographischen Gründen begünstigt ist.
Entfernung von Trasse in m	0-50		
Erosions-potential	gering		
Bodenbe-schreibung	Humusparabraunerden mit Tschernosem-Parabraunerden auf Löss (Pleistozän)		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen

5718/075

Landesamt für Denkmalpflege Hessen Archäologische Denkmalpflege, Dez. 2.4 Inventarisation - Luftbildarchäologie

Gemeinde	Gemarkung	Kreis	RegBz.
Friedberg	Bruchenbrücken	FB	DA

Objekt-Nr.
5718/075

Rechtswert	Hochwert
3484500	5574650
TK 25	TK / DGK / LK 5
5618	

Freigabe-Nr. 0127-89

Flur

Flurstück

Zeit / Typ

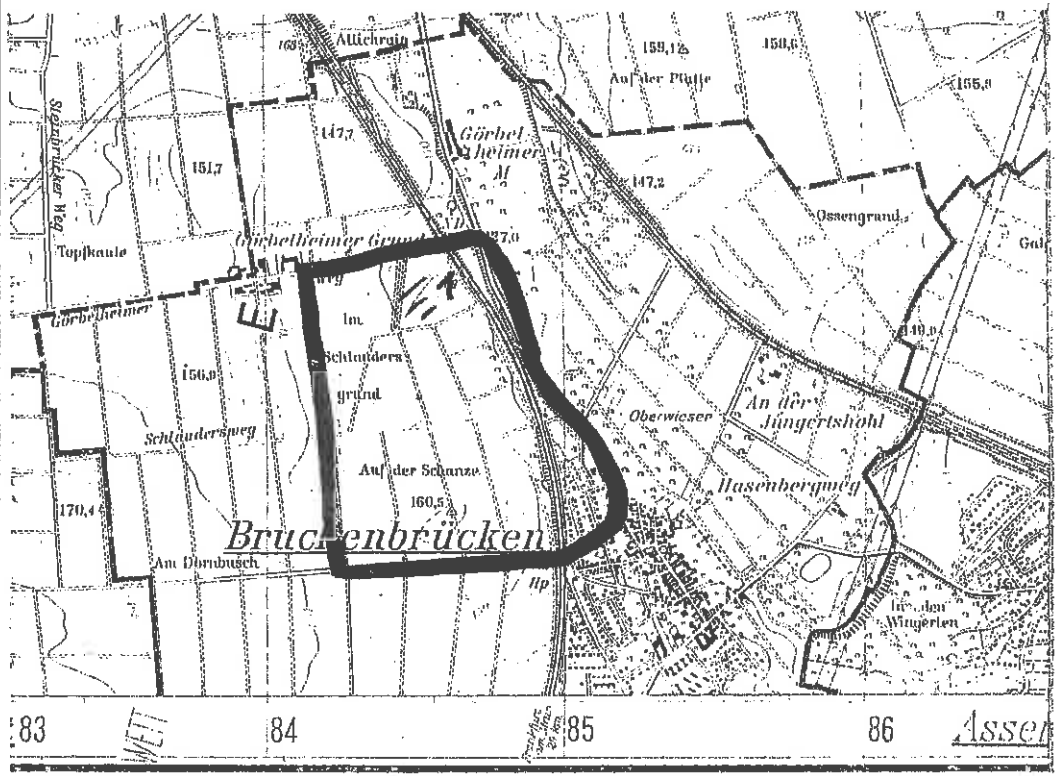
01 Unbekannte Zeitstellung; Kastell(?); Weg (?); Graben; Geologie/Geomorphologie
02 Unbekannte Zeitstellung; Graben
01 Unbekannte Zeitstellung; Kreisgraben

Literatur

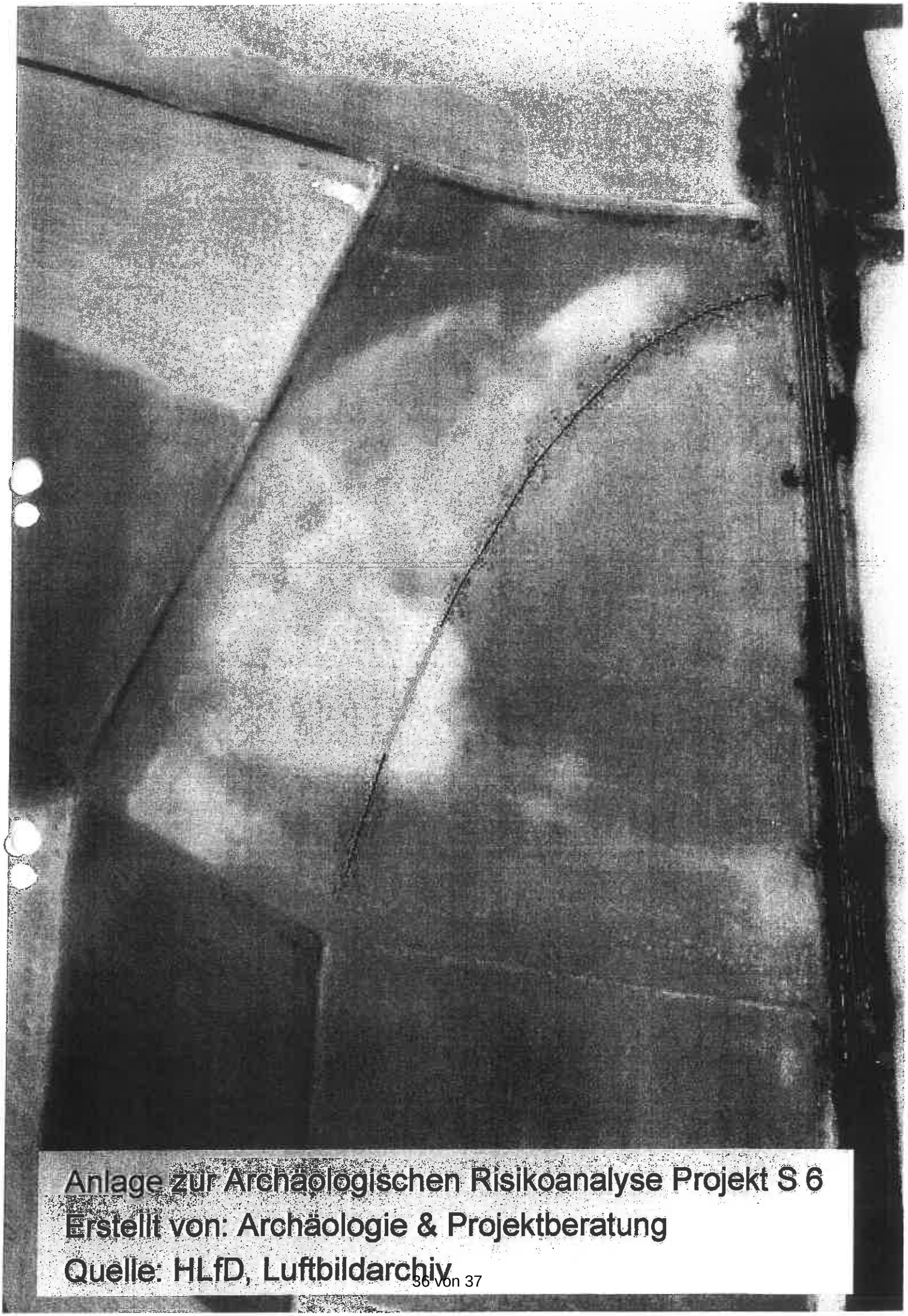
Begehung / Funde

Bemerkungen
O.A.: -

O.A. F.C.



35 von 37



Anlage zur Archäologischen Risikoanalyse Projekt S 6
Erstellt von: Archäologie & Projektberatung
Quelle: HLfD, Luftbildarchiv

Archäologisches Gutachten
S 6 (Bad Vilbel - Friedberg)

Risikogruppe	II	Risikofläche	18
Bohrungen		in Baufläche	☐
Gemeinde	Friedberg	Länge Trassenrichtg. in m	200
Gemarkung	Bruchenbrücken	Koordinaten Trassen-kilometer	5618:75100/83900 ca. 168,5-168,7
Grundstück		Fundstellennr. LfDH	?
Flurstücke	Östlich der Trasse am Hang des	Fundstellennr. FB	017
Nutzung	Acker	Zeitstellung	römisch
Fundumstände	unbekannt	Denkmaltyp	Villa
Datum		Geforderte Maßnahme	Ausgrabung (Brief Nr. 15)
Entfernung zum nächsten Gewässer in m	300-400	Alternativ-vorschlag	Sondage
Höhe ü. NN.	145-150	Bemerkungen	Funde ohne Inv.-Nr. im Wetterau-Museum.
Entfernung von Trasse in m	unklar		Tangiert Humusbäden nur ganz randlich; unklar, ob Trasse tangiert wird.
Erosions-potential	stark		
Bodenbe-schreibung	Pararendzinen mit Parabraunerden, erodiert aus Löss (Pleistozän)		

Archäologie & Projektberatung Dr. Susanne Heun
Hofgut Eich, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051-8858605 • Fax: 06051-609536
E-mail: info@heun-s.de

Archäologische Fachberatung und Projektbegleitung
Beratung • Gutachten • Projektbegleitung • PR-Maßnahmen